

Emil-Thoma Straße

29870

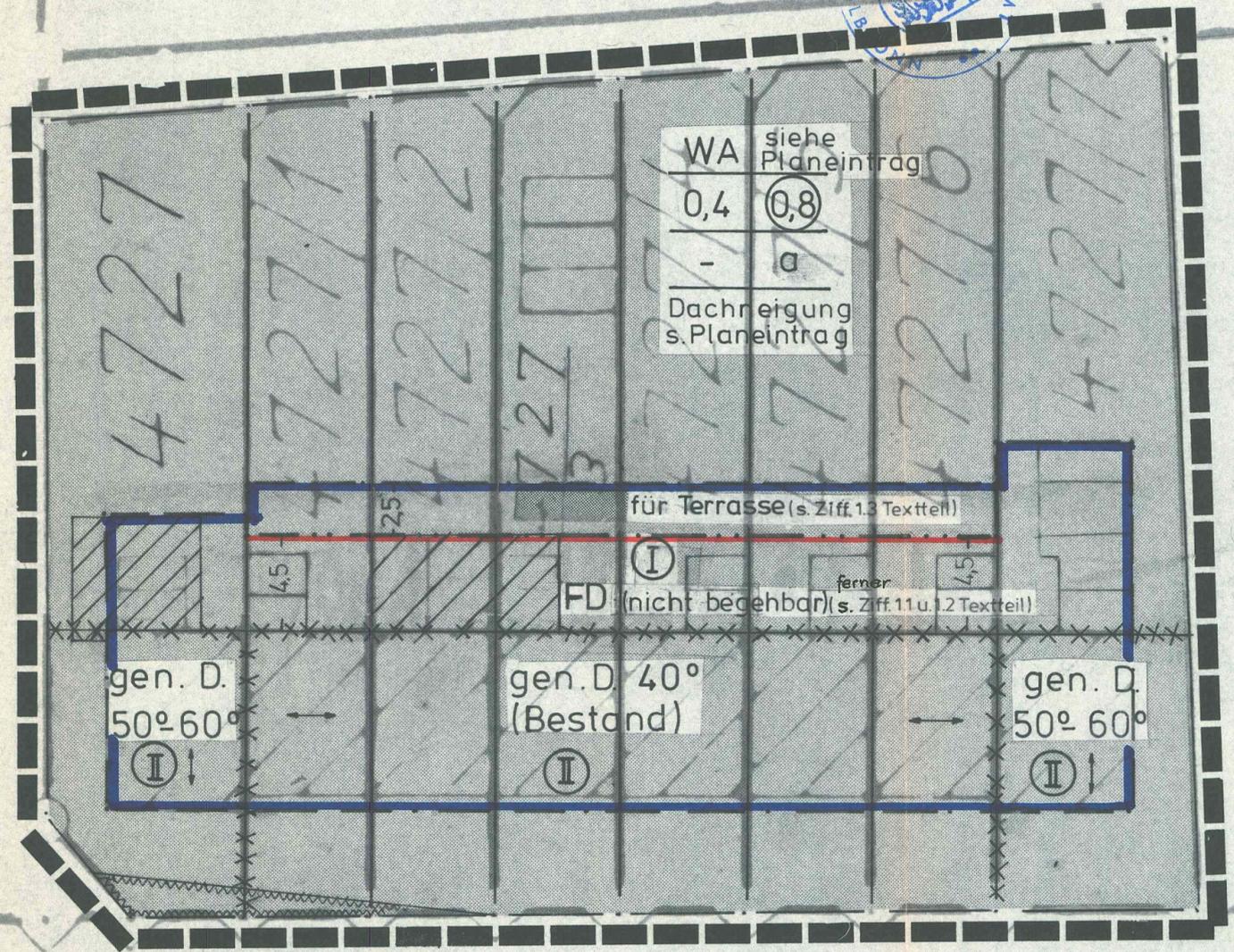
4784

2



Genehmigt
laut Verfügung des Landratsamts
Heilbronn vom 3. Febr. 1983

Müller



WA	siehe Planeintrag
0,4	0,8
-	a
Dachneigung s. Planeintrag	

Adelshofer Straße

STADT EPPINGEN

1.014/1

Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ im Bereich der Flst. 4727 bis 4727/7

1:250

Rechtsgrundlagen:

Aufgrund der §§ 2, 9, 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert am 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949), und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 22. 12. 1975 (Ges. Bl. v. 27. 1. 1976 S. 1), zuletzt geändert am 12. 2. 1980 (Ges. Bl. S. 119) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg - LBO -, in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges. Bl. S. 352) zuletzt geändert am 12. 2. 1980 (Ges. Bl. S. 116)

Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplan bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtliche Festsetzungen sowie frühere baupolizeiliche Vorschriften der Stadt Eppingen werden aufgehoben und durch die zeichnerische, farbige und textliche Darstellung ersetzt.

Textteil: Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 4 BBauG i. V. m. § 111 Abs. 6 LBO)

1. Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen (§ 111 Abs. 1 Ziff. 1 LBO) u. Ziff. 6 LBO)
 - 1.1 Bauliche Anlagen wie Umwehrungen, Sichtblenden u. dergl. auf dem nicht begehbaren Flachdach sind nicht zulässig.
 - 1.2 Ein technisch bedingter Flachdachabschluss als Attika bis max. 40cm Höhe ist zulässig.
 - 1.3 Terrassen vor dem I-geschossigen Flachdachanbau in einer Tiefe bis 2,50m sind bis max. Oberkante Erdgeschoßfußbodenhöhe zulässig, wobei seitliche, lichtdurchlässige Sichtblenden bis zur Höhe von max. 2,00m errichtet werden können.

Aufstellungsbeschluss gem. § 2(1) BBauG am 31. März 1981
 Entwurfsbeschluss am 18. Mai 1982 / 7. Sept. 1982
 Bekanntmachung der Auslegung am 17. Sept. 1982
 Öffentliche Auslegung nach § 2a(6) BBauG vom 27. Sept. bis 27. Okt. 1982
 Satzungsbeschluss gem. § 10 BBauG am 30. Nov. 1982
 Genehmigt durch Erlass des Landratsamts Heilbronn am 3. Febr. 1983
 Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplans nach § 12 BBauG am 1.8. Febr. 1983
 Inkrafttreten des Bebauungsplans nach § 12 BBauG am 1.8. Febr. 1983

Zeichenerklärung

	WA	Allgemeines Wohngebiet
	MI	Mischgebiet
	II	Zahl d. Vollgeschosse (Höchstgrenze)
	I	Zahl d. Vollgeschosse (zwingend)
	0,4	Grundflächenzahl
	0,8	Geschossflächenzahl
	a	andere Bauweise § 22 Abs. 4 BauNVO u. § 111(1) 7 LBO
	gen. D.	Die zweigeschossigen Hauptgebäude, sowie die eingeschossigen Anbauten der Häuserzeile sind ohne seitlichen Grenzabstand zu errichten (§ Planeintrag).
	50°-60°	Sichtflächen (von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke) Eindr. u. Anpfl. bis max. 0,80m Höhe.
	40°	Grenze d. räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
	40°	First- u. Geb.- Hauptrichtung
	40°	Grenze unterschiedlicher Nutzung
	40°	Baugrenze
	40°	Baulinie
	40°	Baugebiet
	40°	Zahl der Vollgeschosse
	40°	Grundflächenzahl
	40°	Geschossflächenzahl
	40°	Baumassenzahl
	40°	Bauweise
	40°	Dachform
	40°	Dachneigung
	40°	gen. D. = geneigte Dächer
	40°	FD = Flachdach

BÜRGERMEISTERAMT EPPINGEN
 AMT III-BAUAMT
 den 16. Febr. 1981/18. Mai 1982/7. Sept. 1982/30. Nov. 1982

i.A. Czoch
 CZECH
 St. Verm. O.Amtm



ZUR URKUNDE
 Eppingen, den 1.8. Febr. 1983
 BÜRGERMEISTERAMT
 PRETZ
 BÜRGERMEISTER

Textteil: Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§9 Abs. 4. BBauG i.V.m. §111 Abs. 6 LBO)

1. Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen (§111 Abs. 1 Ziff. 1 LBO) u. Ziff. 6 LBO)
 - 1.1 Bauliche Anlagen wie Umwehrungen, Sichtblenden u. dergl. auf dem nicht begehbaren Flachdach sind nicht zulässig.
 - 1.2 Ein technisch bedingter Flachdachabschluß als Attika bis max. 40cm Höhe ist zulässig.
 - 1.3 Terrassen vor dem I-geschossigen Flachdachanbau in einer Tiefe bis 2,50m sind bis max. Oberkante Erdgeschoßfußbodenhöhe zulässig, wobei seitliche, lichtdurchlässige Sichtblenden bis zur Höhe von max. 2,00m errichtet werden können.